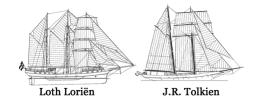


und



Fact-Sheet:

Anno 1907 – Traditioneller Großsegler für bis zu 90 Personen auf der Unterelbe zwischen Hamburg und Glückstadt

- 2 6 Stunden Event
- PAX bis 90 Personen
- professionelle Crew, Markenzeichen: sympathisch, hanseatisch, authentisch
- Einweisung der Teilnehmer in Boot, Manöver und Seemannschaft
- Der Großsegler darf selbst gesteuert werden
- Motor-Begleitboot, um z.B. Fotos vom Event zu machen auf Anfrage
- Schiffssicherheitszeugnis, vollumpfänglicher Versicherungsschutz
- Wlan, Smart-TV
- Pantry, Salon, Bar, Wc
- keine weiteren Nebenkosten
- diverse Getränkepakete auf Anfrage
- Catering und Buffets an Bord auf Anfrage
- Übernachtungen an Bord bis ca. 36 Personen auf Anfrage
- Dieses Event ist außerdem durchführbar auf der gesamten Ostsee

Verbringen Sie einen Tag mit Ihren Kunden an Bord eines ehrwürdigen Traditionsseglers, einer vollumfänglich restaurierten Dreimast-Barkentine von 48 Metern Länge.

Hier können Sie in ungezwungener Atmosphäre die nächsten geschäftlichen Schritte besprechen, sich gemeinsam auf den Sonnendecks erholen und dabei die Elbe zwischen dem Hamburger Hafen und Glückstadt erleben und genießen.

Bis 90 Passagiere können hier an Bord einem unvergesslichen Tag entgegen segeln. Dabei entscheiden Sie, ob Sie aktiv bei den Manövern helfen möchten, oder die bordeigene Crew das für Sie und Ihr Team übernimmt.

Für Wochenenden und längere Segeltörns bietet das Schiff 36 Passagieren Platz in komfortablen Kabinen: Das sind beste Aussichten auf einen erlebnisreichen und erholsamen Segeltörn.

In der voll ausgerüsteten Kombüse lassen sich tolle Menüs zaubern, während Sie an der Bar bei einem Aperitif plaudern. Im Salon finden 40 Gäste Platz.

Der hier angebotene Großsegler blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. 1907 im norwegischen Bergen gebaut fuhr sie ursprünglich als Herings-Logger. 1992 wurde das Schiff zum Zweimast-Logger mit moderner Takelage umgebaut und mit komfortablen Interieur ausgestattet. Im Winter 2001/2002 erfolgte ein erneuter Umbau zum 3-Mast-Gaffelschoner.

Bilder:







Zertifikat: Nach Richtlinie von:

Certificate of Seaworthiness Shipping Act

Passenger Ship Safety

Europäische Union Directive

2009/45/EC

ISM cood /written bij the IMO

Passenger Insurence

Abgegeben von:

Nederlandse Shipping Inspection/ De Inspectie Leefomgeving en Transport (ILT)

Nederlandse Shipping Inspection/ De

Inspectie Leefomgeving en Transport (ILT)

Bureau Veritas

Post&Co (P&I)

Sicherheit kommt vor Spaß

Wie sorgen wir dafür, dass unsere Schiffe sicher sind? Indem wir ein komplexes System befolgen, an dessen Ende eine Reihe von Sicherheitszertifikaten steht. Zum Beispiel das international anerkannte International Safety Management (ISM). Dies ist sogar das wichtigste Zertifikat von allen, denn es ist zwingend erforderlich für alle Schiffe, die Passagiere an Bord haben. Ohne dieses Papier dürfte keines unserer Schiffe den Hafen verlassen.

Über die Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards wacht der Staat, unter dessen Flagge das Schiff fährt. Der sogenannte Flaggenstaat, das ist in unserem Fall Holland. Alljährlich kommen diverse Schiffsprüfer, wie z.B. die niederländische Schifffahrtsinspektion, und unterziehen unsere beiden Schönheiten, bauchfrei bis zum Rumpf, einer eingehenden Untersuchung. Im Grunde eine Art TÜV für Schiffe, nur härter.

Ein Schiff muss nicht nur zuverlässig und sicher sein, es muss auch vor Bränden geschützt sein. Zum Beispiel durch Kabel und Kraftstoffleitungen, die sicher gelegt sind und weder durch Schaumstoff, noch durch brennbare Materialien hindurch führen. Die Geräte und Instrumente an Bord müssen zuverlässig ihren Dienst verrichten und die Systeme voll funktionstüchtig sein. Die Rettungswesten dürfen nicht mehr als einen Handgriff weit entfernt sein, ebenso die Rettungsringe und die Rettungsflöße müssen jederzeit in wenigen Sekunden einsatzbereit zu Wasser gelassen werden können. Es versteht sich von selbst, dass wir mehr Schwimmwesten und Rettungsflöße verfügbar haben, als wir im Notfall jemals brauchen würden. Und natürlich darf auch der Umweltschutz nicht zu kurz kommen. Wenn wir einen unserer Motoren anwerfen, dann bleibt das Wasser garantiert sauber und ohne jeden Ölfilm.

Und wenn nun jemand auf hoher See eine Blinddarmentzündung bekommt? Keine Sorge, wir operieren nicht. Aber wir sorgen dafür, dass akute Erkrankungen so schnell wie möglich in fachkundige Hände geraten. Außerdem sind wir speziell ausgebildet in erster Hilfe und wissen um die Grundlagen der Notfallmedizin. Damit wir in Notfällen die vom Sicherheitsmanagement vorgesehenen Maßnahmen auch wirklich beherrschen, unterziehen wir uns regelmäßigen Trainingsprogrammen und Fortbildungen.

Ihre Sicherheit ist für uns das Wichtigste überhaupt. Und damit wir uns wirklich sicher sein können, dass Sie bei uns gut aufgehoben sind, tun wir alles menschenmögliche, um Ihnen diese Sicherheit zu gewährleisten. Dies endet nicht bei uns, sondern betrifft die gesamte Mannschaft. Auch die Crew wird mit einbezogen in unser Sicherheitskonzept. Dadurch garantieren wir auch bei unseren Mitarbeitern einen Ausbildungsstand, der Unfällen keine Chance gibt, sich zu ereignen.

ELBSEGELEI

Am Kaiserkai 69 20457 Hamburg Umsatzsteuer-ID: DE 201969549

mobil: +49 (0)179 1124599 mail: holger@elbsegelei.de